

Muster

Dienstleistungsvertrag

Zwischen Herrn / Frau

geb. am

wohnhaft

ggf. gesetzlich
vertreten durch

- im Folgenden Kunde/-in genannt -

und

dem Martinstift – Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V. –
Eckernförder Landstraße 200
24941 Flensburg

- im Folgenden Martinstift genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Leistungen

- (1) Das Martinstift und der/die Kunde/-in schließen gemäß Anlage 1 (Anlage 1 – Vereinbarung über individuell zu erbringende Leistungen) eine Vereinbarung über die individuell zu erbringenden Leistungen gegenüber dem Kunden.
- (2) Das Martinstift verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen fachgerecht im abgesprochenen Zeitrahmen anzubieten.
- (3) Änderungen an Inhalt, Art und Häufigkeit der Leistungen sind schriftlich zu vereinbaren.

§ 2 Entgelte für Leistungen

Das Entgelt für die vereinbarten Leistungen errechnet sich auf der Grundlage der aktuellen Preisübersicht für Dienstleistungen, die als Anlage 2 Bestandteil des Vertrages ist.



§ 3 Entgelterhöhung

Eine Entgelterhöhung kann einseitig durch das Martinstift erfolgen. Der/die Kunde/-in erhält spätestens 6 Wochen vor der Erhöhung eine schriftliche Mitteilung.

§ 4 Stellen von Rechnungen und Fälligkeit der Zahlung

- (1) Die Rechnungstellung erfolgt monatsweise auf der Grundlage der Anlage 1 dieses Vertrages.
- (2) Der/die Kunde/-in erhält die Rechnung in der Regel monatlich für den vorangegangenen Monat. Teilmonate werden in ganzen Wochen abgerechnet. Im Sinne dieses Vertrages hat 1 Monat 4 Wochen. Die Rechnungen sind innerhalb von zwei Wochen zahlbar und werden per Lastschriftverfahren eingezogen.
- (3) Krankheitszeiträume bleiben bei der Rechnungstellung unberücksichtigt und werden wie Anwesenheitszeiträume berechnet. Nachgewiesene Klinikaufenthalte werden entsprechend Absatz 2 in Teilmonaten abgerechnet.

§ 5 Beginn, Dauer, Kündigung des Vertrages

- (1) Die Leistungen werden durch das Martinstift ab dem

_____.

erbracht.

- (2) Sowohl der/die Kunde/-in als auch das Martinstift können den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende ordentlich kündigen.
- (3) Der/die Kunde/-in und das Martinstift haben ein Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grunde. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, bei Verstößen des jeweils anderen Vertragspartners gegen die vertraglichen Pflichten, die eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar machen.
- (4) Eine Kündigung bedarf in jedem Fall der Schriftform.



§ 6 Haftung

Der/die Kunde/-in und das Martinstift haften bei Sachschäden im Falle der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Für Personen- und sonstige Schäden haften der/die Kunde/-in und das Martinstift im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7 Datenschutz und Schweigepflicht

- (1) Personenbezogene Daten der Kundin/des Kunden dürfen gespeichert werden, soweit das zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist. Sie werden nur den Mitarbeitenden zugänglich gemacht, die mit der Erfüllung des Vertrages und der Administration der Software betraut sind. In diesem Umfang stimmt die Kundin/der Kunde der Speicherung und Nutzung eigener Daten zu. Sie/Er erhält auf Nachfrage darüber Auskunft, welche Daten gespeichert wurden. Eine Weitergabe der Daten darf nur mit Zustimmung der Kundin/des Kunden erfolgen.
- (2) Die Dokumentation der Leistungen ist Eigentum des Martinstifts.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen dieses Vertrages sowie alle Nebenabsprachen müssen schriftlich erfolgen.
- (2) Sollten eine oder mehrere Vertragsbestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag trotzdem weiter bestehen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung zeitnah und einvernehmlich durch eine wirksame, die inhaltlich und wirtschaftlich der unwirksamen Vertragsbestimmung am nächsten kommen, zu ersetzen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält.

§ 9 Vertragsaushändigung

Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages zusammen mit allen Anlagen und Nebenabsprachen.



Muster

Bankeinzug

Der/die Kunde/-in ermächtigt das Martinstift für die Dauer des Vertrages die Rechnungen bei Fälligkeit im Lastschriftverfahren zu Lasten des nachfolgend aufgeführten Kontos einzuziehen.

Kontoinhaber/in
(falls abweichend): _____

Bank: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

BIC: _____

IBAN: _____

_____, _____
Ort Datum

Kunde/-in bzw. gesetzliche Vertreter/-innen

_____, _____
Ort Datum

Martinstift

